

Deutsches Wissenschaftliches Institut
in Bukarest

Der Direktor

Tgb.Nr. W 350/42

Auf Ihr Schreiben vom 16.3.1942,
Nr. I. S 3/67

272
Bukarest III, den 10. April 1942
Strada Vasile Lascăr 43
Telefon 2.40.99

An Seine Magnifizenz
den Herrn Rektor der Philipps-
Universität, Prof. Dr. Theodor Mayer

Marburg - Lahn

Universitätsstr. 7

Eure Magnifizenz, sehr verehrter Herr Kollege!

Sie haben unterdessen wohl mein Telegramm erhalten, in dem ich Sie gebeten habe, Ihre Rumänienreise so einzurichten, dass Sie in der Zeit zwischen dem 11. und dem 18. Mai in Rumänien sprechen können. Sie würden am besten im Laufe des 11. Mai (Montag) in Bukarest eintreffen. Am 12. Mai findet dann Ihr Vortrag an der Universität über "Die Entwicklung von Reich und Staat in Deutschland" statt und am 13. Mai im Deutschen Institut der allgemeinere Vortrag über "Deutschlands geschichtliche Stellung in Europa". Am Donnerstag, dem 14. Mai fahren Sie dann mit dem Leiter der Akademischen Abteilung nach Ploesti, wo das Institut eine sehr aktive Zweigstelle hat, und halten dort gleichfalls den allgemeinen Vortrag. Die Rückfahrt nach Bukarest kann noch am Abend des gleichen Tages erfolgen. Am Freitag nachmittags fahren wir dann zusammen mit zwei Herren der Deutschen Gesandtschaft nach Czernowitz, wo Sie als Auftakt zur Eröffnung der dortigen Zweigstelle des Deutschen Wissenschaftlichen Instituts den allgemeinen Vortrag wiederholen und dann an der feierlichen Eröffnung teilnehmen. Bei dieser Gelegenheit könnten Sie vielleicht im Namen der deutschen Universitäten eine kurze Ansprache halten. Vielleicht werde ich dann am nachfolgenden Montag selbst noch in Czernowitz in rumänischer Sprache einen Vortrag über die Herkunft der Rumänen halten, bei dem Sie aber natürlich nicht anwesend zu sein brauchen. Wenn bis dahin die Züge durch das Generalgouvernement noch verkehren, was Sie am besten in einem Reisebüro in Deutschland feststellen können, würde es für Sie das Einfachste sein, wenn sie am Dienstag, dem 19. Mai die Rückreise nach Deutschland von Czernowitz über Lemberg, Kattowitz usw. antreten könnten. Sonst fahren wir wieder zusammen nach Bukarest zurück, von wo aus Sie am besten mit dem Flugzeug nach Wien gelangen. Ich bitte Sie also, sich die Fahrkarten von Marburg nach Bukarest, und zurück entweder von Czernowitz oder von Bukarest nach Marburg in Deutschland zu besorgen. Für die Fahrten innerhalb Rumäniens werden wir hier das Nötige veranlassen.